

<b>Kosten</b>	<b>CHF 250.–.</b> Unterlagen werden in elektronischer Form als Download zur Verfügung gestellt.
<b>Anmeldung</b>	<b>Online</b> via <a href="http://www.sjwz.ch">www.sjwz.ch</a> . Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden und gelten als verbindlich, auch wenn der Betrag noch nicht einbezahlt wurde.
<b>Rechnung</b>	Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung mit Rechnung zugestellt.
<b>Unterlagen</b>	Die elektronischen Unterlagen stehen kurz vor der Veranstaltung unter <a href="http://www.sjwz.ch">www.sjwz.ch</a> zum Download bereit. Es werden keine gedruckten Dokumente zur Verfügung gestellt.
<b>Hinweis</b>	Nehmen Sie in real time an dieser Veranstaltung teil und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen (via Chat) während der Veranstaltung den einzelnen Referierenden zu stellen. Im Nachgang stehen Ihnen zudem alle Referate als On-Demand-Videos zur Verfügung (bis 7. August 2021).
<b>Stiftung</b>	Die Stiftung juristische Weiterbildung Zürich hat die Förderung der juristischen Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch von Dozierenden und Praktikern zum Ziel. Die Weiterbildungsveranstaltungen richten sich an Juristinnen und Juristen aus Justiz, Anwaltschaft, Verwaltungen und Unternehmen.

Leitung Geschäftsstelle  
Postfach 3334 | 8034 Zürich

Telefon 043 541 17 17 | Fax 043 541 17 74  
[sjwz@sjwz.ch](mailto:sjwz@sjwz.ch) | [www.sjwz.ch](http://www.sjwz.ch)

## ***StrafR!* Unrechts- und Schuldausschluss**

**Mittwoch, 7. April 2021, 13:30 – 17:45 Uhr**  
**Live-Webinar und On-Demand-Videos**

Welche Auswirkung hat die irrige Annahme einer Rechtfertigungssituation auf die «Rechtswidrigkeit» der Tat? Sollen für krankheitsbedingte Irrtümer psychisch gestörter Täter wirklich Sonderregeln gelten? Überzeugt die restriktive Praxis des Bundesgerichts zum extensiven Notwehrexzess? Gibt es einen «Klimanotstand»? An welche «Tathandlung» knüpft die Strafbarkeit bei einer «actio libera in causa» an?

Nebst Beweisproblemen stellen sich im Zusammenhang mit Rechtfertigungs- und Schuldausschlussgründen auch immer wieder rechtliche Fragen, auf welche die Lehre und/oder Rechtsprechung keine einheitliche Antwort geben, bei einigen gleicht die Suche nach Lösungsansätzen gar einem Stochern im Nebel. Die Tagung richtet sich an alle mit Strafrecht befassten Juristinnen und Juristen auf Seiten der Verteidigung, der Privatklägerververtretung und der Gerichte. Vermittelt wird die aktuelle Bundesgerichtspraxis, die aber auch kritisch hinterfragt wird.

## Programm

**13:30 Begrüssung** Gunhild Godenzi / Beat Gut

**13:45 Sachverhalts- und Rechtsirrtum –  
aktuelle Praxis** Peter Albrecht

**14:40 Notwehr und Exzesse – aktuelle Praxis,  
Streitpunkte und offene Fragen** Karen Schobloch

**ca. 15:30 Pause**

**15:45 Garde des intérêts légitimes – champ  
d' application (whistleblowing, urgence  
climatique, pratique actuelle, points  
litigieux et questions ouvertes)**  
(Referat französisch; Tagungsunter-  
lagen in deutscher Übersetzung) Laurent Moreillon

**16:40 Actio libera in causa und Art. 263 StGB –  
aktuelle Praxis, Streitpunkte und offene  
Fragen** Felix Bommer

**17:25 Fragen, Schlussdiskussion**

**ca. 17:45 Ende der Veranstaltung**

## Tagungsleitung

Gunhild Godenzi Prof. Dr. iur., Lehrstuhl für Straf- und Strafprozessrecht,  
Universität Zürich

Beat Gut lic. iur., Oberrichter an der I. Strafkammer des Obergerichts Zürich

## Referierende

Peter Albrecht Prof. em., Dr. iur., Universität Bern und Basel

Karen Schobloch Dr. iur., Rechtsanwältin in Zürich

Laurent Moreillon Professeur associé, Doyen de la Faculté de droit, Sciences,  
Criminelles et d'administration publique à l'Université de Lausanne

Felix Bommer Prof. Dr. iur., Universität Zürich

